

Universum Kleinstadt

Die Stadt Zug und ihre Untertanen
im Spiegel der Protokolle von
Stadtrat und Gemeinde (1471–1798)

Peter Hoppe
Daniel Schläppi
Nathalie Büsser
Thomas Meier

Inhaltsverzeichnis

Grusswort	7
Zum Geleit	8
Ein riesiger Schatz, aber kein Zugang	11
Die datenbankgestützte Erschliessung der alten Rats- und Gemeindeprotokolle der Stadt Zug <i>Peter Hoppe</i>	
Farbe im Alltag	31
Die Strukturierung des kleinstädtischen Alltags durch wiederkehrende öffentliche Anlässe <i>Peter Hoppe</i>	
Die Ökonomie des Gemeinwesens	61
Auskömmliche Haushalte als ökonomisches Fundament und sozialer Kern der Gemeinwirtschaft <i>Daniel Schläppi</i>	
Wenn Bürger zu Feudalherren werden	87
Die Stadt Zug und ihre abhängige Landschaft <i>Nathalie Büsser</i>	
Gastmähler, Geschenke, Gehässigkeiten und Gemeinschaftshandeln	119
Einblicke in den Verwaltungsalltag des Zuger Stadtrats vor 1800 <i>Daniel Schläppi</i>	
Zuhören statt lesen	163
Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Vermittlung und Überlieferung von Informationen <i>Peter Hoppe</i>	
Schlichten, Strafen, Sühnen	197
Vom Bemühen um sozialen Frieden und der gesellschaftlichen Einbettung von Gerechtigkeit <i>Daniel Schläppi</i>	
Hintersassen, Gäste, Fremde, Bettler, Arme	229
Aspekte der Zuger Ordnungs- und Sozialpolitik in der Vormoderne <i>Thomas Meier</i>	
Te deum laudamus!	277
Die Kirchenpflege als kräftezehrendes Gezerre mit Kirchenvolk und Klerus <i>Daniel Schläppi</i>	
Quellen- und Literaturverzeichnis	307
Abbildungsnachweis	317
Autorin und Autoren	318
Dank	320